



UNTERSTÜTZUNG DURCH SPD UND BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Wahlkampf und auch nach einer möglichen Wahl zum Bürgermeister der Stadt Leer werde ich immer parteiunabhängig bleiben. Ich freue mich sehr darüber, dass ich von zwei großen Parteien im Leeraner Stadtrat, der SPD sowie Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, im Wahlkampf unterstützt werde.

Meinen „eigenen Idealen“ im Sinne unserer Stadt werde ich bei aller Kompromissbereitschaft für eine Einigung aber immer treu bleiben.

WANDEL IM MITEINANDER

Die Leeranerinnen und Leeraner kennen sich in ihrer Stadt sehr gut aus. Sie sind die lokale Kompetenz. Ihre Meinung möchte ich stärker berücksichtigen und in den Fokus rücken.



HERZENSANGELEGENHEITEN

Offenheit und Ehrlichkeit, die Akzeptanz einer anderen Meinung, das Recht auf Bildung sowie die kulturelle Vielfalt in Leer sind Themen, die mir persönlich sehr am Herzen liegen.



STADT- UND VERKEHRSENTWICKLUNG

Leer muss für die Zukunft gut aufgestellt werden. Wichtig ist dabei, dass der Charme unserer Stadt erhalten bleibt.



AGILE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Die Wirtschaftsentwicklung in Leer und speziell die Stärkung der Innenstadt mit dem Hafen sind für mich Chefsache. Wir brauchen einen regelmäßigen Austausch mit allen Beteiligten, um die richtigen Entscheidungen treffen zu können.



KLIMASCHUTZ & NACHHALTIGKEIT

Da geht noch mehr: Gemeinsam mit Rat, Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern von Leer möchte ich notwendige und ehrgeizigere Ziele erreichen. Dafür stehe ich.



Mein ausführliches Wahlprogramm
und mehr unter:
www.leer-kann-mehr.de

AUSGABE 1

August 2021



CLAUS-PETER HORST

IHR BÜRGERMEISTERKANDIDAT
FÜR DIE STADT LEER

ZU MEINER PERSON

DAS BIN ICH & DAFÜR STEHE ICH

TERMINE

HIER BIN ICH
FÜR SIE VOR
ORT

SPEZIAL

HAFENRUND-
FAHRT MIT
CLAUS-PETER
HORST

Leer kann **noch** mehr? Teilen Sie mir gerne Ihre Vorschläge, Kritik oder Fragen mit. Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen.

☎ 0 49 50 / 99 09 192

✉ cph@leer-kann-mehr.de

📘 [CPH.leerkannmehr](https://www.facebook.com/CPH.leerkannmehr)

📷 [leer.kann.mehr](https://www.instagram.com/leer.kann.mehr)

Sie möchten immer als Erstes über aktuelle Themen und bevorstehende Termine informiert werden?

Dann abonnieren Sie gerne meinen Newsletter.

www.leer-kann-mehr.de/newsletter

LEER

KANN

MEHR

 **AM 12. SEPTEMBER DEN WECHSEL WÄHLEN**

leer-kann-mehr.de

ZU MEINER PERSON



DAS BIN ICH UND DAFÜR STEHE ICH

Liebe Wählerinnen und Wähler, heute möchte ich mich Ihnen als Ihr Bürgermeisterkandidat einmal etwas ausführlicher vorstellen. Schließlich sollen Sie am 12. September nicht die „Katze im Sack“ wählen, sondern wissen, wofür ich stehe und womit Sie bei mir rechnen können. Denn so viel kann ich Ihnen vorab schon mal versichern: Verständliche Informationen und ein faires Miteinander mit Herz und Köpfchen sind für mich DIE Arbeitsgrundlage.

LEER IST MEINE HEIMAT

Ich wurde 1967 in Westrhauderfehn geboren, aufgewachsen bin ich in Nortmoor. 1987 habe ich am Ubbo-Emmius Gymnasium Leer mein Abitur gemacht. Ich kenne die Stadt Leer nicht nur aus der Perspektive eines Jugendlichen, sondern auch aus der

TERMINE

HIER BIN ICH FÜR SIE VOR ORT

Regelmäßig samstags zwischen 10 Uhr und 13 Uhr in der Fußgängerzone von Leer.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.



Sicht des Arbeitnehmers, Verkehrsteilnehmers, „Nestbauers“ und Familienvaters. Meine Frau Edith und ich haben uns ganz bewusst für Leer als Wohnort entschieden, an dem wir unsere drei Kinder behütet großziehen konnten und an dem wir heute immer noch gerne leben.

ZUM STUDIUM ÜBER DEN TELLER-RAND GESCHAUT

Studiert habe ich Raumplanung in Dortmund. Das ist ein ingenieurwissenschaftliches Studium, in dem Fähigkeiten zur Entwicklung eines Lebens- und Arbeitsraumes vermittelt werden. Die Wechselwirkung mit der Umwelt war dabei ein Schwerpunkt. Aufgabe und Ziel der Raumplanung ist es, unterschiedliche Anforderungen, Konflikte und Chancen zum Beispiel eines Stadtviertels oder Platzes zu betrachten und passende Lösungswege und Strategien zu finden. Auch die Umsetzung wird eng begleitet.

Die im Studium gelernte Kommunikation und Kompromissfindung konnte ich schon früh als Selbstständiger, später als Arbeitnehmer und immer im Team leben.

Und als hätte ich damals schon geahnt, dass ich heute Bürgermeister werden möchte, setzte ich mich in meiner Diplomarbeit mit den Entscheidungsprozessen in einer Kommune auseinander.

SEIT 23 JAHREN IM DIENST DER STADT LEER

Nach dem Studium arbeitete ich in einem auswärtigen Planungs- und Ingenieurbüro für zahlreiche Städte und Gemeinden u.a. Berlin oder Oldenburg. Eine Verkehrs-

wicklungsplanung für die Stadt Leer gab mir die Chance, erstmals für meine Heimatstadt planerisch tätig zu sein. Und das machte mir so viel Spaß, dass ich 1998 die Stelle als Fachdienstleiter für den Bereich Planen, Bauen und Umwelt bei der Stadtverwaltung Leer antrat. In den zehn Jahren auf diesem Posten habe ich viele städtebauliche Projekte wie die Erschließung der Nesse, zahlreiche Baugebiete, das Sanierungsgebiet Leer Oststadt und das Radverkehrskonzept mit umgesetzt – um nur einige zu nennen. Ich weiß daher, dass es für eine positive Stadtentwicklung enorm wichtig ist, die einzelnen Ansprüche aller Beteiligten an einen Planungsprozess ernst zu nehmen.

MANNSCHAFTSKAPITÄN UND TEAM-PLAYER ZUGLEICH

Mit Gründung der Stadtwerke Leer 2008 als Anstalt des öffentlichen Rechts wurde ich vom Rat der Stadt Leer für fünf Jahre zum alleinigen Vorstand gewählt und bereits zweimal (jeweils wieder für fünf Jahre) in dieser Funktion bestätigt. Während der Wirkungskreis der Stadtwerke schon sehr vielfältig ist, verlangt auch die Tätigkeit als Vorstand stets realistische und kreative Lösungsansätze von mir. Dank der positiven Arbeitsmoral in unserem Team halten wir unser „kommunales Dienstleistungsschiff“ auf gutem Kurs und konnten so den Wert des Unternehmens in den letzten 13 Jahren von 60 Millionen auf ca. 74 Millionen Euro steigern. Dies bestätigt mich darin, dass es sich lohnt, Verantwortung zu übernehmen, Mitstreiterinnen und Mitstreiter zu motivieren und sich mit vollem persönlichen Einsatz für das Wohl der Leerer Bürgerinnen und Bürger zu engagieren.

DARUM MÖCHTE ICH BÜRGERMEISTER VON LEER WERDEN

„Leer kann mehr“: Es sind diese drei Worte, mit denen ich mein Wahlprogramm ganz bewusst überschrieben habe – drei Worte, die meine Motivation, Bürgermeister der Stadt Leer werden zu wollen, präzise auf den Punkt bringen. Klar: Auf der einen Seite bin ich seit jeher unendlich stolz auf meine Heimatstadt. Ob in der Altstadt, an unserem Hafen oder anderswo in Leer: Für mich ist es ein pures Glücksgefühl, unsere Stadt mit ihrem Charme immer wieder zu erleben. Auf der anderen Seite aber bin ich durchaus besorgt wie es mit der Entwicklung unserer Stadt weitergeht. Wohin wollen wir überhaupt? Welche Visionen haben wir? Oft bemängeln auch Bürgerinnen und Bürger in Gesprächen, dass eine klare Linie fehlt. Ich habe den Eindruck, dass wir uns – alle gemeinsam – zu allererst darauf zurückbesinnen müssen, dass es trotz aller persönlicher Befindlich-



CLAUS-PETER HORST

keiten und Animositäten nur um eines geht: nämlich darum, die Stadt Leer voranzubringen und viele enorme Herausforderungen zu meistern, vor denen wir stehen.

Möglich wird dies, wenn wir wieder eine vertrauensvolle Basis zwischen Stadtverwaltung und Politik schaffen. Zudem muss es bei unserer gemeinsamen Arbeit gelingen, immer auch die Ansprüche und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger an ihre Stadt zu verstehen, ernst zu nehmen und zu akzeptieren.

Wir müssen miteinander reden, offen und tolerant für die Meinungen aller sein. Das ist der einzig richtige Weg, auf dem ich sehr gerne vorangehen möchte. Meine Rolle sehe ich dabei vordergründig darin, Impulse zu setzen, zu moderieren und nach gemeinsamer Entscheidung einen klaren Kurs zu fahren. Dafür bringe ich als unabhängiger Kandidat viel berufliche Erfahrung und Führungsverantwortung mit – und vor allem agiere ich unvoreingenommen und frei von parteipolitischen Zwängen.

„LEER KANN MEHR“ BEI FACEBOOK UND INSTAGRAM



„Leer kann mehr“ ist kein zufällig gewählter Wahlslogan. Nein, ich bin fest davon überzeugt, dass wir in Leer noch in vielerlei Hinsicht jede Menge Luft nach oben haben.

Einige Leererinnen und Leerer sehen das genauso. In kurzen Video-Botschaften erklären sie, wo genau sich die Stadt Leer aus ihrer Sicht noch verbessern kann und muss. Einige von diesen Videos habe ich bereits bei Facebook und Instagram gepostet.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann schauen Sie doch mal rein – oder – noch besser: Unterstützen Sie diese Aktion und schicken mir ebenfalls eine Video-Botschaft (max. 20 Sekunden) zum Thema „Leer kann mehr“ – gerne per WhatsApp an 01 52 / 27 49 32 40. Geben Sie mir bitte zusätzlich Ihr Einverständnis dafür, dass das Video nach Prüfung auf meinen Kanälen veröffentlicht werden darf.

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG!

Damit meine Kandidatur als unabhängiger und parteiloser Bewerber für das Bürgermeisteramt in Leer überhaupt zugelassen wurde, war es erforderlich, dass ich sogenannte Unterstützerunterschriften bei der Stadtverwaltung vorlege.

Das Sammeln von Unterstützerunterschrif-

ten war in Pandemiezeiten nicht einfach. Ich war sehr froh, dass ich von so vielen Menschen positiven Zuspruch erhalten habe und ich nach kurzer Zeit mehr als 600 Unterschriften bei der Verwaltung einreichen konnte. Leider unterrichtete mich das Wahlamt dann über die Fehlerhaftigkeit des verwendeten Formulars. Somit waren die mehr als 600 Unterschriften leider ungültig. Erneut erklärten sich über 400 Leererinnen und Leerer bereit, für meine Kandidatur zu unterschreiben.

Vielen Dank für die – in Summe – mehr als 1000 Unterschriften!

SPEZIAL

HAFENRUNDFAHRT MIT C-P

Sie wollen mich und meine Ansichten kennen lernen? Dann lade ich Sie gerne zu einer Rundfahrt auf der „Koralle“ durch den Leerer Industrie- und Handelshafen ein. Wenn Sie dabei sein möchten, schicken Sie mir bitte eine Mail an cph@leer-kann-mehr.de mit Angabe Ihrer Telefonnummer.

Die Zukunft unseres Hafens ist für mich ein sehr wichtiges Thema. Deshalb werde ich auf der Rundreise einiges zu seiner Bedeutung für die Stadt Leer sagen. Dabei soll nicht nur der Hafen im Mittelpunkt stehen. Nutzen Sie die Tour gerne, um mich zu fragen, was Sie wissen möchten. Ich bin offen für alle Themen, die Ihnen unter den Nägeln brennen.

Ich freue mich auf Sie!

